



FABER-CASTELL
since 1761

Pitt Artist Pen weiß



Finest Artists' Quality · Made in Germany

Klimaneutrale Produktion

900.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid (CO₂) binden die unternehmenseigenen Wälder Faber-Castells in Prata, im Südosten Brasiliens. Das hat eine wissenschaftliche Studie des TÜV Rheinland® im Jahr 2012 bestätigt. Die 10.000 Hektar umfassenden Forste dienen demnach nicht nur zur Sicherung des nachhaltigen Holzbestands, sondern entlasten auch die Atmosphäre durch die Photosynthese, bei der CO₂ in Biomasse umgewandelt wird. Die Kiefernabäume und die zu etwa einem Drittel naturbelassenen Wälder in Prata neutralisieren damit den klimarelevanten CO₂-Fußabdruck der weltweiten Produktionsstätten von Faber-Castell. Große Teile des Waldes haben sich außerdem zu einem Biotop für seltene Tier- und Pflanzenarten entwickelt. Neben der Ressourcensicherung spielt auch der respektvolle Umgang mit der Natur für Faber-Castell eine große Rolle.



Klimaneutral
Regelmäßige
Überwachung
Corporate Carbon
Footprint



www.tuv.com
ID 0000040930

Holz aus zertifizierter nachhaltiger Forstwirtschaft ist der wichtigste Rohstoff für das Faber-Castell Sortiment.



Die Faber-Castell Gruppe arbeitet weltweit daran, Kunststoffe zu reduzieren beziehungsweise durch Recyclingmaterial zu ersetzen.



In jedem Produkt stecken wertvolle Rohstoffe. Um ihre Lebensdauer zu verlängern, sind viele Produkte nachfüllbar.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Nachhaltigkeitswebseite:
<https://www.faber-castell.de/corporate/nachhaltigkeit>

Faber-Castell steht für Qualität

Faber-Castell zählt weltweit zu den führenden Herstellern und Vermarktern von hochwertigen Produkten zum Schreiben, Malen und kreativen Gestalten – der Markenname hat Weltruf. Im Kernbereich holzgefasste Stifte ist die Unternehmensgruppe mit einer Produktionskapazität von mehr als zwei Milliarden Blei- und Farbstiften der bedeutendste und älteste Hersteller der Welt.

Mit seinem Art & Graphic Sortiment genießt Faber-Castell hohes Ansehen bei Künstlern und Hobbymalern. Bedeutende Kreative haben diese Kompetenz seit jeher gewürdigt – von Vincent van Gogh bis zu Karl Lagerfeld. Hochwertige Künstlerpigmente garantieren Lichtbeständigkeit und gewährleisten damit Brillanz und Farbintensität über Jahrzehnte. Alle Produkte basieren auf dem gleichen Farbnummernsystem und ermöglichen so zuverlässige Mischtechniken von unterschiedlichen Künstlerstiften und -kreiden.



Pitt Artist Pen Familie

Tuschestifte höchster Qualität

Die Pitt Artist Pen Tuschestifte inspirieren durch ihre vielfältigen, kreativen Einsatzmöglichkeiten.

Pitt Artist Pen Tuschestifte zeichnen sich durch eine hohe, wasserbasierte Pigmentierung, eine hohe Lichtbeständigkeit und Geruchsneutralität aus. Die Künstlertusche ist nach Trocknung permanent, der Strich verändert sich beispielsweise durch Überlagerung mit Aquarellfarben nicht. Ein großer Vorteil ist zudem, dass die Künstlertusche nicht durch das Papier schlägt.

Der Pitt Artist Pen ist somit auch perfekt für die Anwendung in Skizzenbüchern geeignet.

Die Farben folgen dem Faber-Castell Farbnummernsystem und sind somit verlässlich kombinierbar mit anderen Künstlerstiften von Faber-Castell.

Pitt Artist Pen Tuschestifte werden in Deutschland hergestellt und überzeugen Künstler mit qualitativ gleichbleibenden Eigenschaften.



Pitt Artist Pen Fineliner

Spitzen, Strichbreiten und Farben:

XXS	0.05 mm	1 Farbe
XS	0.1 mm	1 Farbe
S	0.3 mm	3 Farben
F	0.5 mm	3 Farben
M	0.7 mm	3 Farben



Pitt Artist Pen Bullet Nib (Rundspitze)

Strichbreite 1.5 mm

Erhältlich in Schwarz, Weiß
und 6 Metallicfarben



Pitt Artist Pen Calligraphy

Strichbreite 2.5 mm

Erhältlich in 12 Farben



Pitt Artist Pen Brush

Erhältlich in 60 Farben
(Farbtabelle Seite 22-23)



Pitt Artist Pen Fude

Erhältlich in Schwarz
medium und hard



Pitt Artist Pen Big Brush

Erhältlich in Schwarz



Pitt Artist Pen Bullet Nib (Rundspitze)

Strichbreite 2.5 mm
Erhältlich in Weiß



Pitt Artist Pen weiß

Spitzen

Von exakt gleichbleibend bis variantenreich: die Spitzen der weißen Pitt Artist Pens bieten dem Künstler genau die Flexibilität im Strich, die er für die Umsetzung seiner Ideen benötigt.

Pitt Artist Pen Brush

Mit der weichen, aber formstabilen Spitze sind Übergänge von feinen bis starken Strichen möglich.

Pitt Artist Pen Calligraphy

Handgeschriebene Texte gelingen mit der Keilspitze auf dunklen Papieren so gut wie ausgefallene Blockschriften.

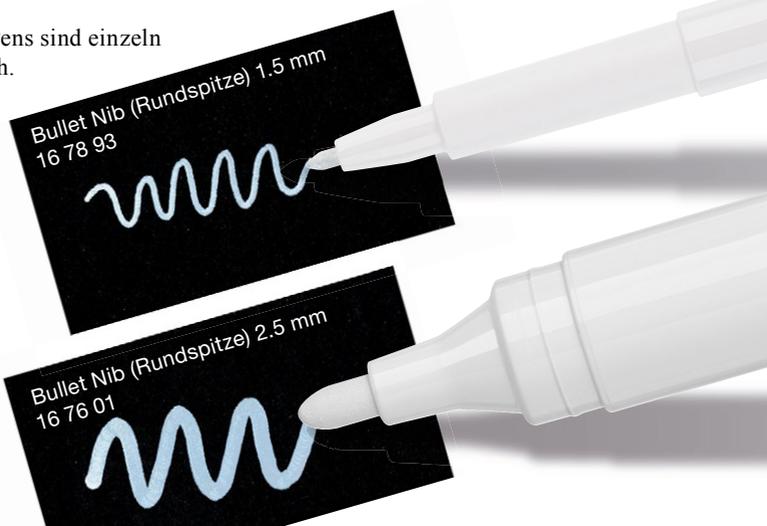
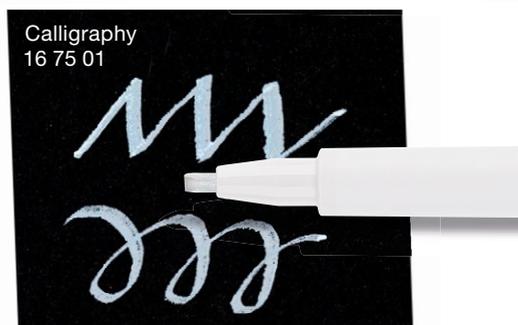
Pitt Artist Pen Bullet Nib (Rundspitze)

Die 1.5 mm Spitze liefert einen gleichbleibenden Strich mit hoher Deckkraft.

Pitt Artist Pen Bullet Nib (Rundspitze)

Die 2.5 mm Spitze füllt mit ihrem plakativen Strich größere Flächen.

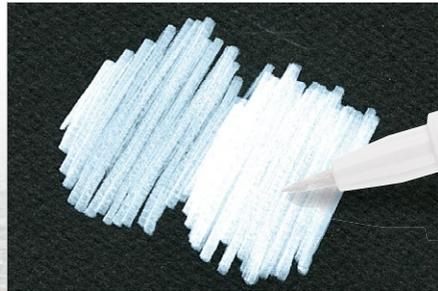
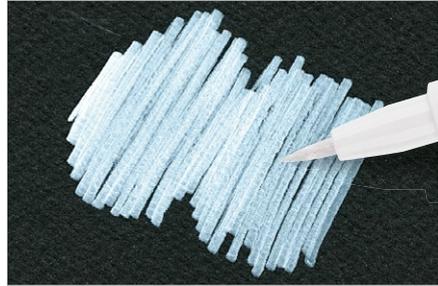
Die weißen Pitt Artist Pens sind einzeln im Fachhandel erhältlich.



Untergrund und Deckkraft

Die weißen Pitt Artist Pen Tuschestifte bringen ihre besten Eigenschaften auf dunklen Untergründen hervor. Die weiße Tusche hält auf Tonpapier, Fotokarton oder eingefärbtem Holz. Auch auf schwarz grundierten Keilrahmen überzeugt der weiße Tuschestrich mit guter Deckkraft.

Je nach Materialeigenschaften des Untergrundes fällt die Deckkraft des weißen Tuschestiftes unterschiedlich aus. Die Abdeckung variiert von gut deckend bis transparent. Transparenzen haben ihren eigenen Reiz, denn ein Verschmelzen des Untergrundes mit der weißen Farbe bewirkt ein harmonisch nuanciertes Bild. Wer starke Kontraste liebt, erhöht durch Aufsetzen einer zweiten Schicht die Deckkraft.





Farben mischen

Verwendet man die weißen Pitt Artist Pen Tuschestifte in Kombination mit farbigen Pitt Artist Pens, entstehen Farbmischungen von zart bis kräftig.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Weiß mit anderen Tuschefarben zu mischen.

Bei der ersten Variante bildet das Weiß die erste Schicht auf dem Papier. Sie fungiert hier als eine Art Untermalung. Legt man anschließend eine Farbschicht mit einem farbigen Pitt Artist Pen über das Weiß, so entsteht ein leicht gebrochener Farbton des farbigen Pitt Artist Pens.

Bei der zweiten Version wird der farbige Pitt Artist Pen als Erstes aufgetragen. Da der Farbauftrag auf schwarzem Untergrund erfolgt, wird der Abstrich kaum zu sehen sein. Legt man nun aber mit dem weißen Pitt Artist Pen eine weiße Schicht darüber, so entsteht eine fein nuancierte Farbmischung.

Tipp

Sollte eine Stiftspitze Farbreste anderer Farben aufzeigen, kann diese einfach gesäubert werden. Durch Zeichnen auf einem separaten Papier nimmt dieses die Restfarbe auf und die Stiftspitze füllt sich erneut mit weißer Tusche. Die nächsten Linien werden dann wieder ein reines Weiß hervorbringen.



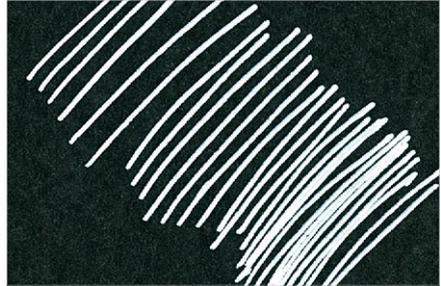
Schraffuren

Beim Zeichnen mit Pitt Artist Pen Tuschestiften ist es von Vorteil, die Möglichkeiten von linearen Zeichentechniken zu kennen. Mit etwas Übung entwickelt jeder Künstler einen eigenen Strich und setzt die hier gezeigten Techniken in seinem ganz eigenen Stil um.

Die Dichte einer Schraffur bestimmt den Tonwert eines gezeichneten Objekts. Je dichter weiße Linien aneinander gesetzt werden, umso heller ist das gezeichnete Objekt an dieser Stelle.

Parallelschraffur

Bei der Parallelschraffur werden Linien in demselben Winkel parallel nebeneinander gesetzt. Das Erscheinungsbild der Schraffur wird durch Strichlänge und Abstand beeinflusst. Überlagerungen und Verdichtungen steuern den Tonwert.



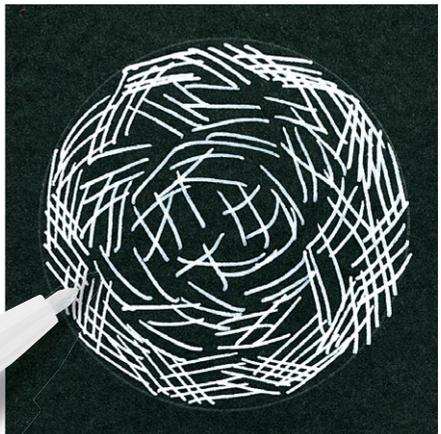
Kreuzschraffur

Bei der Kreuzschraffur werden Schraffuren in unterschiedlichen Winkeln übereinander gelegt. Die Dichte der Schraffuren und die Intensität der Linienführung definieren vielfältige Tonwerte und Schattierungen.



Formende Schraffuren

Formende Schraffuren folgen der Kontur des Objektes und unterstreichen somit den Charakter der Form.



Pointilismus

Ein Bild lässt sich nicht nur durch Strichvarianten gestalten, sondern auch durch Punkte. Dieser Bildstil wird als Pointilismus bezeichnet und war Ende des 19. Jahrhunderts ein beliebtes Stilmittel.

Beim Pointilismus bestimmt ebenfalls die Dichte der gesetzten Punkte die Tonwerte des Bildes.

Anders als bei farbigen Stiften auf weißem Papier, wo die hellsten Stellen dort sind, wo die Punkte am weitesten auseinander liegen, sind beim weißen Stift auf dunklem Papier dort die hellsten Stellen des Bildes, wo die Punkte am dichtesten gesetzt sind.

Variationen in der Punktgröße können die Ausdrucksstärke des Bildes zusätzlich kreativ beeinflussen.

Ideal für diesen Zeichenstil sind die Pitt Artist Pen Bullet Nib mit 1.5 mm und 2.5 mm Rundspitze.



Lichter setzen

Der weiße Pitt Artist Pen ist das ideale Medium, um Lichter in einem Bild zu setzen. Aufgrund seiner guten Deckkraft kann die Tusche problemlos auf getrocknetes Aquarell, Grafit, Künstlerfarbstifte oder farbige Tusche aufgesetzt werden.

Lichtpunkte oder -reflexe werden an den Stellen im Bild gesetzt, wo der gedachte Lichteinfall auf die höchste Stelle eines Objekts trifft. In der Regel legt der Künstler die Richtung des gedachten, natürlichen Lichteinfalls vor Beginn seiner Arbeit fest. Im rechten Bild kommt das Licht von oben, sodass die Schattenpartien auf der Unterseite des Tierrumpfes liegen. Im unteren Bild ist zu erkennen, dass der Künstler sowohl die natürlichen als auch die künstlichen Lichtquellen ausgewogen dargestellt hat.



Kreative Techniken

Die weißen Pitt Artist Pen Tuschestifte überzeugen nicht nur in der zeichnerischen Anwendung, sondern können durchaus auch malerisch eingesetzt werden.

Für die nachfolgend beschriebene Technik ist der Pitt Artist Pen Bullet Nib mit seiner 2.5 mm starken Rundspitze bestens geeignet.

Ein interessanter Effekt entsteht, wenn man mit einer Sprühflasche Wasser direkt auf die senkrecht gehaltene Stiftspitze sprüht. Die mit Pigment angereicherte Flüssigkeit tropft auf den Untergrund und bildet dort kreisrunde Farbflächen.

Sprüht man Wasser unmittelbar nach dem Farbauftrag auf die weiße Tusche, so verschwimmen die Pigmente im Wasserfilm und verteilen sich malerisch auf dem Untergrund. Durch Drehen und Kippen des Untergrunds kann die flüssige Farbe zum Fließen gebracht werden und trocknet anschließend zu hauchzarten, transparenten Tönen auf.

Mit bereits komplett aufgetrockneter Tusche ist dieser Effekt allerdings nicht möglich.

Für diese Techniken empfiehlt sich zum Beispiel eine Leinwand (Keilrahmen), da sich durch den Einsatz von Flüssigkeit Papier wellen und verziehen könnte.



Kalligrafie



Kalligrafie ist die Kunst des schönen Schreibens und kann sowohl künstlerisch als auch dekorativ eingesetzt werden. Unter dem Begriff Handlettering ist die Kalligrafie seit vielen Jahren ein beliebter Trend.

Der Pitt Artist Pen Calligraphy besitzt eine Keilspitze, mit der je nach Haltung und Neigung des Stiftes unterschiedliche Schriftbilder umsetzbar sind. Bei nach unten verlaufenden, vertikalen Linien empfiehlt es sich, mit mehr Druck zu schreiben, bei nach oben verlaufenden Linien mit weniger Druck. Durch Üben von Schwüngen mit unterschiedlichem Druck gewinnt man Sicherheit für das Schreiben von Alphabeten und entwickelt nach und nach eine eigene Handschrift.

Mit etwas Übung gelingen auch mit dem Pitt Artist Pen Brush extravagante Schriftbilder.

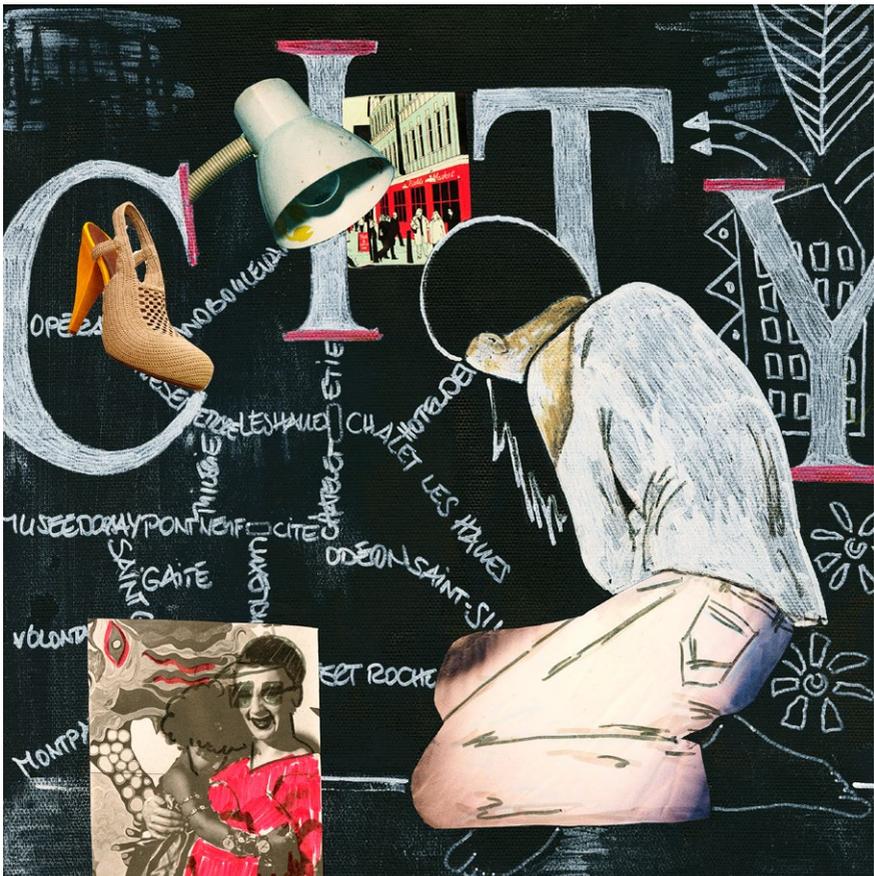


Mixed Media

Collagen

Collagen leben vom Materialmix. Die Kunst liegt in der kreativen Zusammenstellung unterschiedlichster Malmedien, von Fundstücken, Textilien und kalligrafischen Elementen.

Die gezeigten Techniken geben Künstlern eine große Bandbreite an kreativen Gestaltungselementen an die Hand. Monochrome Bilder erhalten mit den weißen Pitt Artist Pens eine extravagante Note, farbige Bilder werden durch Akzente und weiße Untermalungen perfektioniert.



Weiß + Schwarz oder Farbe

Die weißen Pitt Artist Pens lassen sich hervorragend mit allen farbigen Pitt Artist Pens kombinieren. Im Zusammenspiel mit den vielfältigen Spitzenvarianten der schwarzen Pitt Artist Pens entstehen ausgefallene, monochrome Bilder mit großer Tiefenwirkung.



